

121.

U n t r a g

zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation
der zweiten Kammer,

die Petition Oskar Hartenstein's in Plauen i. B. und Genossen um weitere
Ausdehnung der Schonzeit für Hasen betreffend.

Eingegangen am 19. Februar 1886.

Die zweite Kammer wolle beschließen:

1. die Petition Oskar Hartenstein's in Plauen i. B. um weitere Ausdehnung der Schonzeit für Hasen auf sich beruhen zu lassen;
2. die Petition jedoch noch an die erste Kammer abzugeben.

Dresden, den 16. Februar 1886.

Die Gesetzgebungsdeputation der zweiten Kammer.

Ackermann, Vorsitzender. Streit, von Boffe. Frenzel, Referent. Herrmann.
von Kirchbach. Spiß. Dr. Schill. Werner.

122.

U n t r a g

zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation
der zweiten Kammer

über den durch das Königliche Decret Nr. 11 vorgelegten Entwurf eines
Gesetzes, die Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand
gefallene oder getödtete Rinder betreffend.

Eingegangen am 19. Februar 1886.

(Decret Nr. 11, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd.
Antrag Nr. 45, Landt.-Acten, Berichte der I. Kammer.
Mittheilungen der I. Kammer, Nr. 18, S. 166.)

Die Kammer wolle in Uebereinstimmung mit der ersten Kammer beschließen:

1. dem durch das Königliche Decret Nr. 11 vorgelegten Entwurfe eines Gesetzes, die Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Rinder betreffend, sowohl in den einzelnen Theilen, als auch im Ganzen ihre Zustimmung zu geben;
2. die Petition des Erzgebirgischen landwirthschaftlichen Kreisvereins um Erlaß eines solchen Gesetzes hierdurch für erledigt zu erklären.

Dresden, den 18. Februar 1886.

Die Gesetzgebungsdeputation der zweiten Kammer.

Ackermann, Vorsitzender. Streit, von Boffe. Frenzel. Herrmann.
von Kirchbach. Spiß. Dr. Schill. Werner, Referent.